



STADT BERCHING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 15. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAU- UND UMWELTAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Dienstag, 31.05.2016
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:35 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Eisenreich, Ludwig

Ausschussmitglieder

Frenzel, Karl-Heinz
Hollweck, Sieglinde
Meil, Maria
Meissner, Christian
Meyer, Roland 3. Bgm.
Neumeyer, Josef
Steindl, Erich
Wolfrum, Erhard
Zeller, Stephan

Stellvertreter

Leidl, Josef

Vertretung für Herrn Manfred Rackl

Ortssprecher

Bauer, Wilfried
Brandmüller, Wolfgang
Eibner, Harald
Schmid, Christian
Stemmer, Horst
Waldmüller, Siegfried

Schriftführer

Sammüller, Bernd

Verwaltung

Buchberger, Reinhard
Lang, Manfred
Lindner, Thomas

Weitere Anwesende

Bökenbrink Eckhard,
Ingenieurbüro Bökenbrink
(zu TOP 3)

Anwesende Stadtratsmitglieder

Delacroix Gerlinde
Großmann Wolfgang
Stadler Maximilian
Binder Gerhard
Bogner Josef
Fitz Erna
Mayer Josef
Stork Werner

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Rackl, Manfred

Ortssprecher

Bauer, Birgit
Brendel, Anton
Grabmann, Martin
Großhauser, Georg
Köbl, Benjamin
Meier, Karl
Neumeyer, Michael
Seger, Joseph
Simon, Georg
Straubmeier, Konrad
Waffler, Adalbert
Weidinger, Reinhard
Zaigler, Michael
Zenk, Ingeborg

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 26.04.2016
- 2 Bauanträge und Bauvoranfragen - Stellungnahme gemäß § 36 BauGB
- 2.1 Antrag der Firma Egener + Sohn GmbH, Freystädter Str. 19, 92334 Berching über eine wesentliche Änderung nach § 16 Abs. 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz für den Betrieb einer Anlage zur Fertigung von Betonsteinen in Erasbach - Beratung und Beschluss **2016/102**
- 3 Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Ortsteil Weidenwang; Vorstellung des Vorentwurfes - Beratung und Beschluss **2016/067**
- 4 Rückbau des Brunnens auf dem Grundstück der Grund- und Mittelschule Berching - Beratung und Beschluss **2016/103**
- 5 Ausbau des Gehweges an der westlichen Klostermauer in Berching - Beratung und Beschluss **2016/104**
- 6 Industriepark Erasbach - Mehrkosten, nicht tragfähiger Untergrund - Beratung und Beschluss **2016/107**
- 7 Berichte und Anfragen

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Umweltausschusses fest.

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung über die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes – **Konkretisierung des Beschlusses vom 16.02.2016 über den Bauantrag der Firma Wohnen in Berching GmbH zur Errichtung von vier Mehrfamilienhäusern in Berching, Maria-Hilf-Straße 24.** Bau- und Umweltausschussmitglied Josef Neumeyer ist gegen die Aufnahme des weiteren Tagesordnungspunktes. Der Punkt wird dadurch nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 26.04.2016

Einstimmig beschlossen Ja: 11 Nein: 0

Die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 26.04.2016 wird genehmigt.

2 Bauanträge und Bauvoranfragen - Stellungnahme gemäß § 36 BauGB

2.1 Antrag der Firma Egner + Sohn GmbH, Freystädter Str. 19, 92334 Berching über eine wesentliche Änderung nach § 16 Abs. 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz für den Betrieb einer Anlage zur Fertigung von Betonsteinen in Erasbach - Beratung und Beschluss

Erster Bürgermeister Eisenreich erläutert dem Bau- und Umweltausschuss die Angelegenheit. Bau- und Umweltausschussmitglied Erich Steindl schlägt vor, dass Herrn Klebl von der Firma Egner + Sohn Gelegenheit gegeben werden sollte sich zu äußern. Erster Bürgermeister Eisenreich antwortet, dass auch der Erasbacher Bürgerin Frau Schmidner dann ein Rederecht eingeräumt werden sollte. Erster Bürgermeister Eisenreich lässt über die Einräumung des Rederechts von Herrn Klebl und Frau Schmidner abstimmen. Der Bau- und Umweltausschuss beschließt daraufhin einstimmig, beiden das Rederecht zu erteilen.

Herr Klebl erläutert die bereits realisierten Maßnahmen der Firma Egner + Sohn bezüglich des Lärmschutzes. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 350.000,00 €.

Frau Schmidner ist der Meinung, dass es sich nicht um Luftschall, sondern um Bodenschall handelt und fordert ein Bodenschallgutachten zu erstellen.

Anschließend findet eine ausführliche Diskussion statt.

Mehrheitlich beschlossen Ja: 6 Nein: 5

Zu dem Antrag der Firma Egner + Sohn GmbH, Freystädter Str. 19, 92334 Berching vom 17.04.2015 über den Betrieb einer Anlage zur Fertigung von Betonsteinen in Erasbach wird aus planungsrechtlicher Sicht das gemeindliche Einvernehmen im Sinne von § 36 Abs. 1 BauGB erteilt. Die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gilt mit der Maßgabe, dass gemäß den Vorgaben aus dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Immissionskonflikt zwischen Wohnen und Gewerbe verbessert wird. Dazu soll nicht nur ein Lärmschutzgutachten, sondern auch ein Bodenschallgutachten (Vibration) erstellt werden.

**3 Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Ortsteil Weidenwang;
Vorstellung des Vorentwurfes - Beratung und Beschluss**

Erster Bürgermeister Eisenreich erläutert dem Bau- und Umweltausschuss die Angelegenheit. Er begrüßt hierzu Herrn Bökenbrink vom Ingenieurbüro Bökenbrink und erteilt diesem das Wort. Herr Bökenbrink stellt dem Bau- und Umweltausschuss den Vorentwurf ausführlich vor. Anschließend findet eine Diskussion statt.

Mehrheitlich beschlossen Ja: 9 Nein: 2

Der vom Architekturbüro Bökenbrink erstellte Vorentwurf des Bebauungsplanes für den Ortsteil Weidenwang wird grundsätzlich gebilligt. Der Vorentwurf ist mit der Verwaltung zu erarbeiten und danach ist das Verfahren nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

4 Rückbau des Brunnens auf dem Grundstück der Grund- und Mittelschule Berching - Beratung und Beschluss

Erster Bürgermeister Eisenreich erläutert dem Bau- und Umweltausschuss die Angelegenheit. Herr Lang erklärt die Details ausführlich. Anschließend findet eine Diskussion statt.

Mehrheitlich beschlossen Ja: 9 Nein: 2

Der Rückbau des Brunnens an der Grund- und Mittelschule in Berching ist wie vorgestellt umgehend auszuschreiben. Bürgermeister Eisenreich wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag zu vergeben, sofern die Auftragssumme im Rahmen der Kostenberechnung i. H. von 77.500,- € ist. Über die Auftragsvergabe ist im Bauausschuss zu berichten.

5 Ausbau des Gehweges an der westlichen Klostermauer in Berching - Beratung und Beschluss

Erster Bürgermeister Eisenreich erläutert dem Bau- und Umweltausschuss die Angelegenheit. Herr Lindner erklärt die Einzelheiten. Anschließend findet eine Diskussion statt.

Einstimmig beschlossen Ja: 11 Nein: 0

Entsprechend dem Vorschlag des Architekturbüros TEAM 4 ist der Fußweg entlang der Klostermauer auszubauen. Als Wegbefestigung soll Farbasphalt wie im Hans-Kufer-Park zur Ausführung kommen. Für die Maßnahme sind Städtebauförderungsmittel zu beantragen. Die Maßnahme ist nach Zustimmung aller erforderlichen Ämter und Behörden auszuschreiben.

Herr Lindner erläutert dem Bau- und Umweltausschuss die Angelegenheit. Anschließend findet eine kurze Diskussion statt.

Einstimmig beschlossen Ja: 11 Nein: 0

Aufgrund der unerwartet schlechten Bodenverhältnisse im nördlichen Bereich der Erschließungsstraße im Industriegebiet Erasbach kommt es zu einer Massenmehrung in den entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses. Dadurch entstehen Mehrkosten von ca. 17.500,- Euro brutto. Der Massenmehrung bzw. den Mehrkosten wird zugestimmt.

a) Die Stadtratsmitglieder Sieglinde Hollweck und Josef Mayer machen den Vorschlag, das Regenrückhaltebecken im neuen Baugebiet „Südlich der Südtangente“ einzuzäunen um dadurch die bestehende Gefahr für Kinder auszuräumen. Erster Bürgermeister Eisenreich findet den Vorschlag gut und sagt eine Überprüfung zu.

b) Bau- und Umweltausschussmitglied Josef Neumeyer erkundigt sich über den Sachstand im Aufstellungsverfahren des Bebauungsplanes Plankstetten. Herr Lindner berichtet, dass eine Entwässerungsproblematik bestehe, der Bebauungsplan Plankstetten aber nicht vergessen wurde.

c) Bau- und Umweltausschussmitglied Josef Neumeyer findet die Energiekosten der Feuerwehren viel zu hoch. Erster Bürgermeister Eisenreich sagt zu, dass dieses Thema bei der nächsten Kommandantenversammlung angesprochen wird.

d) Bau- und Umweltausschussmitglied Stephan Zeller erkundigt sich nach dem derzeitigen Stand bezüglich der Sanierung des Kindergartens in Pollanten. Herr Lang erklärt, dass die Sanierung in den Sommerferien stattfinden soll.

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich schließt um 21:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.

Ludwig Eisenreich
Erster Bürgermeister

Bernd Sammüller
Schriftführer